





### **ZUR PERSON**

Fachbereich: **FB Verwaltungswissenschaften**  
Studienfach: **Europäisches Verwaltungsmanagement**  
Heimathochschule: **Hochschule Harz**  
Nationalität: **Deutsch**  
Praktikumsdauer (von ... bis ...): **26.08.2019 bis 14.02.2020**

### **PRAKTIKUMSEINRICHTUNG**

Land: **Belgien**  
Name der Praktikumsinstitution: **Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt bei der EU**  
Homepage: **<https://europa.sachsen-anhalt.de/europapolitik/landesvertretung-in-bruessel/>**  
Adresse: **Boulevard Saint Michel 80, 1040 Brüssel**  
Ansprechpartner: **Marion Straßer (Sekretärin)**  
Telefon / E-Mail: **Tel.: +32.2.741.09.31  
E-Mail: marion.strasser@lv-bruessel.stk.sachsen-anhalt.de**

**ERFAHRUNGSBERICHT** (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

#### **1) Praktikumsinstitution**

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikums Einrichtung.*

Die Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt bei der EU bildet ein Bindeglied zwischen der Landesregierung und -verwaltung in Sachsen-Anhalt und den Geschehnissen in Brüssel. Die Mitarbeiter\*innen der Landesvertretung leiten Informationen nach Sachsen-Anhalt und repräsentieren das Bundesland nach außen auf der europäischen Ebene.

## **2) Praktikumsplatzsuche**

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Zu Beginn meines Studiums hat die damalige Leiterin der Landesvertretung an meiner Hochschule Werbung für ein Praktikum in der Vertretung gemacht. Damals entschied ich mich für ein anderes Praktikum, nach vielen positiven Erfahrungsberichten meiner Kommiliton\*innen ging ich für mein 2. Praktikum jetzt doch zur Landesvertretung.

## **3) Vorbereitung**

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Das Praktikum erfordert meiner Meinung nach keine Vorbereitung. Hauptarbeitssprache ist Deutsch, neben Englisch sind keine weiteren Fremdsprachenkenntnisse nötig. Kulturell ähneln sich Belgien und Deutschland und fachlich kann man sich vor Ort sehr gut einarbeiten.

## **4) Unterkunft**

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Die Landesvertretung stellt ihren Praktikant\*innen eine sehr günstige Unterkunft zur Verfügung, die keine 5 Minuten zu Fuß vom Bürogebäude entfernt liegt.

## **5) Praktikum**

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Die Hauptaufgabe besteht darin, Veranstaltungen zu besuchen und Informationsvermerke darüber zu verfassen. Diese dienen dazu, die Referent\*innen über die Geschehnisse in Brüssel auf dem Laufenden zu halten und sie werden auch an die Landesregierung oder -verwaltung weitergeleitet wenn es sich um Themen von Interesse handelt. Auch Rechercheaufgaben für die Referent\*innen gehören beinahe täglich dazu. Neben der Unterstützung der Referent\*innen helfen die Praktikant\*innen auch im Sekretariat aus, beispielsweise durch das Annehmen von Telefongesprächen und das Verteilen der Post. Auch im Veranstaltungsmanagement kommen die Praktikant\*innen zum Einsatz, z.B. bei der Einlasskontrolle oder beim Fotografieren.

Jede(r) Praktikant\*in ist in der Regel 1-2 Referent\*innen direkt zugeordnet. Von diesen erhält man dann den Großteil der Aufgaben und wird auch betreut. Ich habe mich stets gut betreut und mit Respekt behandelt gefühlt. Bei Fragen wurde mir durch die Referent\*innen sowie die Sekretärin immer direkt weitergeholfen. Besonders positive oder negative Erfahrungen gab es nicht, insgesamt würde ich das Praktikum durchweg als eine positive Erfahrung bezeichnen. Die Arbeitsbedingungen waren gut, auch wenn die Landesvertretung Sachsen-Anhalt im Vergleich zu anderen Landesvertretungen in Brüssel sehr streng mit den Arbeitszeiten ist. Die Stimmung im Team war überwiegend positiv, besonders unter den Praktikantinnen.

## **6) Erworbene Qualifikationen**

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Ich konnte meine Kenntnisse über die Abläufe in der Europäischen Union vertiefen und denke, ich habe mich durch das "Networking" auf den Veranstaltungen zu einer offeneren und kontaktfreundigeren Person entwickelt.

### **7) Landesspezifische Besonderheiten**

*Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Nein.

### **8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)**

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich brauchte kein Visum.

### **9) Sonstiges**

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

Ein Praktikum in Brüssel, ob bei der Landesvertretung von Sachsen-Anhalt oder einer anderen Einrichtung, ist sehr empfehlenswert für Menschen, die sich für die Europäische Union interessieren und gerne mehr darüber erfahren würden. Brüssel ist voller junger und internationaler Menschen und ein Aufenthalt dort ist meiner Meinung nach eine Bereicherung.

### **10) Fazit**

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Mein Erasmus-Praktikum war eine sehr gute Erfahrung, die ich definitiv weiterempfehlen kann. Ich habe mich persönlich wie fachlich weiterentwickelt und tolle Menschen kennengelernt.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [julia.schubert@ovgu.de](mailto:julia.schubert@ovgu.de)!  
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].